

AUF DER BANK

	Form	Ablauf	Material	Zeit
		<p>Tim filmt Niki und einen Freund, ohne dass die beiden das merken. Sie sitzen über ihre Handys gebeugt und sprechen über Computerspiele. Niki hätte gern ein neues, hat aber kein Geld dafür. Sein Freund erzählt, dass er immer zu seiner Oma geht, wenn er Geld braucht. Er begründet das mit Schulsachen, die er dringend brauche. Niki dagegen meint, dass das bei ihm nicht gehe, da seine Oma Lehrerin gewesen sei. Am Ende bemerken sie Tim und Niki beschwert sich, dass er die beiden unbemerkt gefilmt hat.</p> <p>Im Lehrerhandbuch bzw. im Unterrichtsplan (im Lehrwerkservice) finden Sie Ideen dazu, an welcher Stelle sich der Einsatz der Filme im Unterrichtsgeschehen anbietet.</p>	„Tims Film“ Lektion 13	
1	Vor dem Sehen: Nikis Interessen			
	PL	<p>Die TN sehen sich das Foto von Niki an, auf dem zu sehen ist, wie er gerade in sein Smartphone schaut.</p> <p>Knüpfen Sie an das Wissen der TN aus den Fotohörergeschichten und den anderen Handyfilmen an und fragen Sie, was sie (noch) über Nikis Interessen wissen. (Er interessiert sich mehr für sein Smartphone und für Computerspiele als für die Schule.) Sprechen Sie mit den TN über dieses Interesse, ob das ein teures / billiges Hobby ist und ob / wie Jugendliche in der Lage sind, es zu finanzieren. Zeigen Sie dann den Film.</p>		
2a 2b	Nach dem Sehen: sprachliche Übung			
	EA/PA	<p>In diesem Film kommen mehrere indirekte Fragesätze vor und das Verb <i>lassen</i>. Wiederholen Sie in 2a die direkten Fragen und stellen Sie sie den indirekten Fragen gegenüber. Machen Sie dabei die Wortstellung klar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – direkte Frage: Verb an der zweiten Stelle (Hauptsatzstruktur) – indirekte Frage: Verb am Ende (Nebensatzstruktur) <p>Weisen Sie darauf hin, dass indirekte Fragen in Aussagesätzen und Fragesätzen vorkommen. Entsprechend steht am Ende ein Punkt oder ein Fragezeichen.</p> <p>In Aufgabe 2b geht es um <i>lassen</i>. Es geht hier nur um die Bedeutungsvariante „etwas nicht selbst machen“. Da diese Verwendung von <i>lassen</i> erfahrungsgemäß Schwierigkeiten macht, sammeln sie nach Aufgabe 2b am besten Beispiele aus dem Alltag der TN, was diese machen lassen, z.B. <i>Haare schneiden, Auto reparieren, Wohnung streichen, ein Angebot machen</i>. Lassen Sie damit Sätze bilden, damit die TN diese Struktur (mit und ohne Modalverb) sicher beherrschen, z.B.</p> <p><i>Ich möchte mir die Haare schneiden lassen.</i> <i>Ich weiß auch nicht, was das kostet. Lass dir doch ein Angebot machen.</i></p> <p><i>Lösung: a Weißt du, ob es da schon die neue Version gibt?, Weißt du denn, wann die kommt?, Kannst du vielleicht vorher fragen, ob wir das auch wollen?</i> <i>b Ich lasse es mir von meiner Oma schenken., Tja, ich kann mir das nicht schenken lassen.</i></p>		
3	Tipps geben			
	PA/GA/ PL	<p>Im Anschluss an den Handyfilm überlegen die TN gemeinsam, was Niki tun kann, damit er das Spiel am Ende doch bekommt. Hierzu können Sie Sätze mit und ohne <i>lassen</i> formulieren.</p>		

1 Bankgeschäfte

Wofür braucht Niki Geld? Hat er das Geld? Was meinen Sie? Sprechen Sie im Kurs.



2 Sehen Sie den Film.

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die indirekten Fragesätze aus dem Film mit den angegebenen Satzteilen.

eine neue Version wir das wollen wann kommen

Niki: Weißt du, ob es schon

Freund: Nö.

Niki: Weißt du denn, wann

Freund: Keine Ahnung.

Niki: Hey! Tim! Spinnst du? Kannst du vielleicht vorher fragen, ob

b Welchen Tipp gibt ihm sein Freund? Ergänzen Sie *schenken lassen* in der richtigen Form.

Freund: Mach es so wie ich.

Niki: Wie denn?

Freund: Ich es mir von meiner Oma

Niki: Hä!? Und die macht das!?

Freund: Ja, ich sag ihr einfach, ich brauche es für die Schule.

Niki: Tja, ich kann mir das nicht

3 Welchen Tipp haben Sie für Niki? Sammeln sie in der Klasse und präsentieren Sie ihre Ergebnisse.

Niki sollte sich das Spiel nicht schenken lassen.
Er sollte ...